Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

MÖHRINGER STADTNACHRICHTEN
mit Eßlinger Mitteilungen

56. Jahrgang | Freitag, 09. Oktober 2026 | Nummer 41

Rathaus Möhringen

Hermann-Leiber-Straße 4
78532 Tuttlingen-Möhringen
Telefon: 0 74 62 / 94 82-0
Telefax: 0 74 62 / 94 82-22

Rathaus.moehringen@tuttlingen.de

Gesprächstermine mit Ortsvorsteher A. Speck können unter Tel.: 0 74 62/94 82-0 vereinbart werden.

Öffnungszeiten:

Montag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 11:30 Uhr

Wir gratulieren

Jubilare

12.10. Herrn Alfred Waizenegger, Tut.-Möhringen zum 90. Geburtstag

Veranstaltungen in Möhringen

09.10.-18.10. **Sportschützen Möhringen 1906 e. V.**
Königspokalschießen

10.10. **Donewagges Möhringen**
Schrottsammlung Parkplätze Sporthalle

14.10. **Gemüse- & Metzgermarkt**
9.00 – 12.00 Uhr Hechtplatz

(Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben liegt bei den jeweiligen Veranstaltern)

Abfall-Abfuhrtermine

Abfallabfuhrtermine für den Bezirk Möhringen von 09.10. bis 16.10.2026

Restmüll und Gewerbetonnen (graue Tonnen mit grauen und blauen Deckeln) 14.10.
Restmüll (grüne Deckel) 8-wöchentliche Leerung 14.10.

Schadstoffmobil (Sammelstelle) **17.10.**
08.00 Uhr – 09.45 Uhr Parkplatz TOOM, Dornierstraße 27

Grünschnitt: **10.10.**
09.30 – 10.30 Uhr Parkplatz Schul- u. Sportzentrum, Battagliastraße
11.15 – 11.45 Uhr Wagenstr. 44/Stephansfelder Straße

Die Ortsverwaltung informiert

Friedhof

Sorry, im letzten Blättle hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen.
Das Kreuz befindet sich natürlich auf dem Friedhof in Möhringen
Ihre Ortsverwaltung

Haupteingang Vereinsheim Alte Schule

Sperrung Haupteingang
Das Absenken beim Haupteingang hat sich jetzt in kürzerer Zeit verschlechtert. Der heiße Sommer hat sein Übriges getan. Evtl. ist der abgesenkte Grundwasserspiegel die Ursache.

Die Stadtverwaltung hat aus Sicherheitsgründen den Eingang sperren lassen.

Aussage des Baudezernats: Wir werden kurzfristig einen Rohbauer und Zimmermann mit dem Abbau und dem Wiederaufbau beauftragen. Das heißt aber, dass der Eingang einige Zeit gesperrt ist und der Hintereingang zu benutzen ist.

Blutspenderehrung

Auch in diesem Jahr hat Ortsvorsteher Andreas Speck zur Blutspenderehrung eingeladen um den treuen Blutspendern für ihr Engagement zu danken und die Urkunde samt Nadel und Präsent zu übergeben.
Geehrt wurden:
für 10-maliges Blutspenden:
Stefanie Abt, Jan-Marvin Reil, Carla Schreyer
für 25-maliges Blutspenden:
Kerstin Cardelli, Claas Drescher, Sabine Lüdtke
für 50-maliges Blutspenden: Andreas Sicka
für 75-maliges Blutspenden: Dario Errico
für 100-maliges Blutspenden:
Roland Betsch, Axel Umbrecht

Möhringer Kinder erleben einen vielfältigen Feriensommer

Auch in diesem Sommer gab es für die Kinder viele Möglichkeiten, Neues auszuprobieren und gemeinsam schöne Ferientage zu erleben.
Vereine und private Anbieter gestalteten ein abwechslungsreiches Programm: Feuerwehr, Wandern, Häkeln und Armbänderknüpfen waren ebenso vertreten wie die Stadtkapelle, Singen im Chor, Tanzen, Sportangebote wie Fußball, Tennis und Tischtennis und eine Erzählstunde. Auch die Imker und die Bäckerei bereicherten das Angebot. Neu dabei waren in diesem Jahr die Schützen, das Lego-Bauen und die Narrenzunft.
Ein solches vielfältiges Programm lebt von Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihr Können einbringen. Allen beteiligten Vereinen, privaten Anbietern und Helfern sagen wir herzlich Danke! Ihr Engagement macht das Möhringer Städtle zu einer lebendigen Gemeinschaft und zeigt, wie viel eine engagierte Gemeinschaft möglich macht.
Marleen Langlois im Namen des Ortschaftsrates und der Ortsverwaltung

Fundamt

Auf dem Fundamt in der Geschäftsstelle Möhringen wurde abgegeben:
1 Gitarre
Der Eigentümer kann seinen Anspruch auf dem Fundamt, Geschäftsstelle im Rathaus Möhringen, geltend machen.

Apothekendienst

Der Notdienst beginnt morgens um 08:30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08:30 Uhr.
10.10.2026: Christophorus-Apotheke Engen
Bahnhofstr. 3, 78234 Engen
Tel.: 07733 - 88 86
11.10.2026: Linden-Apotheke Immendingen
Schwarzwaldstr. 50, 78194 Immendingen
Tel.: 07462 - 15 31

Freiwillige Feuerwehr Möhringen

Liebe Kameradinnen und Kameraden!
Am 14. Oktober findet ein Gesamtdienst statt.
Mit kameradschaftlichen Grüßen
Andreas Frey,
Schriftführer

Jugendfeuerwehr Möhringen

Jugendfeuerwehr und Kindergruppe
Liebe Mitglieder der Jugendfeuerwehr,
der nächste Dienst findet am 12.10.2026 zur gewohnten Zeit statt!
Die Betreuer der Jugendfeuerwehr

Mehringer Lädele

Telefonnummer Lädele, 07462/5549757

Lädele-Info

Sonntags-Café
Unser Sonntags-Café hat geöffnet, am Sonntag, 11.10.26 bieten wir wieder von 14.30 Uhr bis 17 Uhr köstliche Torten und Kuchen in geselliger Runde für Sie an.

Preisbinokel am 17.10.26 / 15.30 Uhr
Die Anmeldung zu unserem Preisbinokel ist bei unserem Lädele-Team möglich, bei Anmeldung ist die Startgebühr von 10 € fällig, außerdem bekommt jeder Spieler die Spielregeln ausgehängt.
Nähere Infos erhalten Sie bei unserem Lädele-Team.
Ihr Team vom Mehringer Lädele

Veranstaltung Tuttlinger Hallen

Tuttlingen – Kultur & Veranstaltungen November 2026 kurz gefasst
Dienstag, 03. November, ALEXANDRA FLINT liest „The Effect of Hating you“
Mittwoch, 04. November, DER PAULA BUSCH ABEND – „AUFLEUCHTEN“
Donnerstag, 05. November, PIPPO POLLINA & QUARTETTO ACUSTICO – „La vita è bella così com’è“
Freitag, 06. November, „BERTA, DAS EI IST HART“ – Musikalische Lesung nach Loriot
Samstag, 07. November, MATTHIAS BRODOWY – „Sachen gibt’s“
Sonntag, 08. November, FESTIVAL DER STIMMEN 2026 – „Gala-Drama“
Dienstag, 10. November, LISE DE LA SALLE – Klavierrezital
Freitag, 13. November, „Hakuna Matata“ Kindermusical-Gala
Samstag, 14. November, voXXclub – „Lederhosen Inferno“-Tour
Mittwoch, 18. November, NEUE PHILHARMONIE – SCHWÄBISCHE KLASSIK STERNE
Samstag, 21. November, STÄDTISCHES BLASORCHESTER TUTTLINGEN – „Cities“
Dienstag, 24. November, DAS LERNEN LERNEN
Donnerstag, 26. November, ROTKÄPPCHEN Musikbühne Mannheim ausverkauft!
Freitag, 27. November, DANCEPERADOS „Hooked– History of Irish Fishing“
Sonntag, 29. November, „DER KLEINE MUCK“ – Das Nikolauskonzert

Tuttlingen informiert

200 Meter Dornierstraße, viel Emotionen – Aesculap: Ohne Neubau fallen 250 Jobs bald weg

Hunderte von Besuchern kamen zur Info-Veranstaltung zum Thema Dornierstraße am Dienstag in die Angerhalle. OB Michael Beck und Vertreter von B. Braun Aesculap erläuterten die Pläne – die äußerst kontrovers und emotional diskutiert wurden.

„Wir müssen alles dafür tun, dass Arbeitsplätze in der Stadt erhalten bleiben – darin sehe ich eine meiner wichtigsten Aufgaben“, so OB Michael Beck. In Zeiten, in denen Konzerne wie Audi, Bosch, VW oder Porsche Tausende von Arbeitsplätzen abbauen und ganze Werke schließen, gelte dies besonders.

Beck blickt nochmals auf die Vorgeschichte zurück, unter anderem auf die von ihm eingerichtete Arbeitsgruppe, deren Aufgabe es war, in aller Ruhe über Lösungen nachzudenken. Diese habe man auch gefunden – nur nicht für den Autoverkehr. Hier ließen sich künftige Umwege nicht vermeiden. Letztlich entscheide dies aber der Gemeinderat.

B. Braun Vorstandsmitglied, Dr. Jens von Lackum betonte die Bedeutung des Projekts für Aesculap: Zum einen gehe es um bessere Betriebsabläufe: Wenn im Herbst 2027 die Innovation Factory in Betrieb geht, wird sich die Zahl der Fahrten zwischen den Werksteilen fast verdoppeln. Dass dabei eine öffentliche Straße gequert werden muss, werde immer hinderlicher. Noch gewichtiger seien aber die Pläne, das Logistikgebäude zu erweitern. Und da das Gelände größtenteils bebaut und zwischen Bundesstraße und Hang eingekeilt ist, bliebe dafür nur die Fläche der Dornierstraße. Und falls dies nicht möglich sei? Hier war von Lackum eindeutig: „Falls eine Erweiterung in Tuttlingen nicht möglich ist, kommt die Zentrallogistik ins Ausland.“ Dies gelte auch für die bestehende Logistik mit ihren 250 Arbeitsplätzen. Und: „Wenn die Logistik einmal im Ausland ist, wird definitiv nicht mehr in Tuttlingen gebaut – das ist eine wirtschaftliche Tatsache.“

Manuel Holzweißig, bei Aesculap zuständig für Bauwesen und Infrastruktur, ging auf viele Details ein – vor allem beim geplanten neuen Radweg oder auch der bereits gefundenen Lösungen für ÖPNV und Rettungsfahrzeuge, die über das Werksgelände fahren können. Keine Alternative gebe es hingegen für den Autoverkehr – und viele der angedachten Ideen seien unrealistisch: Für einen Tunnel sei die Strecke zu kurz: Wegen der vorgeschriebenen Neigung müssten die Rampen insgesamt 150 Meter lang sein, so dass für den Tunnel nur 50 Meter blieben – zu wenig für das große Logistikgebäude. Bei einer Brücke sei es ähnlich: Da die Logistik über 20 Meter hoch wird, müsste man gigantische Auffahrten bauen – technisch kaum machbar und auf jeden Fall unbezahlbar. Eine Ampel vor dem Werksgelände, die Betriebs- und öffentlichen Verkehr trennt, wurde auch geprüft – und ebenfalls verworfen: Hier drohen endlose Rückstaus.

In der kontrovers und auch emotional geführten Diskussion wurden viele der Themen nochmals angesprochen – unter anderem die verworfenen Tunnel- oder Brückenvarianten wurden mehrfach wieder ins Gespräch gebracht. Die Aussicht, dass sich die Fahrstrecke für einen Teil der Vorstadt-Bewohner verlängern könnte, wurde von vielen als unzumutbar empfunden. Verständnis für die Situation von B. Braun Aesculap brachte fast keiner der Diskussionsteilnehmer auf – auch nicht auf den Hinweis des Aesculap-Betriebsratsvorsitzenden Ralf Popp, der daran erinnerte, dass Aesculap zu den wenigen Firmen gehört, die gerade zweistellige Summen investieren möchten. „Wir erleben gerader viele Firmen, in denen es ganz anders aussieht.“ Auch die Aussage von Vorstandsmitglied Andreas Hahn, dass ohne Ausbau der Logistik wohl bald 250 Arbeitsplätze abgezogen werden, überzeugte den Großteil der Besucher nicht. Auch den Einwand einer Besucherin, dass alle Probleme überschaubar seien, vorausgesetzt, der ÖPNV funktioniere, teilten viele nicht.

Viel Applaus gab es hingegen für einen Fragesteller, der vorrechnete, wie teuer ihn der längere Weg in Anbetracht der aktuellen Spritpreise käme. Zustimmung bekam auch ein Diskussionsteilnehmer, der wissen wollte, „welchen Benefit“ er als Nicht-Aesculap-Mitarbeiter von dem Neubau denn überhaupt habe.

Gartenschau Ausschuss legt los - Arbeitskreis wird Bürgerschaft einbeziehen

Die Vorbereitungsphase für die Gartenschau 2031 hat begonnen. Erstmals tagte am Donnerstag der neu ins Leben berufene Gartenschau-Ausschuss aus Reihen des Gemeinderates – und befasste sich unter anderem mit der Frage, wie die Bürgerschaft in die weiteren Vorplanungen einbezogen werden kann.

Das planerische Grobkonzept steht, jetzt geht es an die Umsetzung. Vor allem: Wer wird sich in den kommenden Jahren alles um die Vorbereitung und Durchführung kümmern? In seiner konstituierenden Sitzung am Dienstag befasste sich der neue Gartenschau-Ausschuss zunächst mit strukturellen Fragen.

Dem Ausschuss selber gehören zehn Mitglieder des Gemeinderates an: Axel Enslin, Janne Guddei und Michael Seiberlich für die CDU, Uwe Schwartzkopf und Katja Rommelspacher für die LBU, Michael Meihack und Till Haendle für die FW, Manfred Mussgnug für die SPD, Peter Stresing für die AfD und Jacqueline Ferraro für die FDP.

Während der Ausschuss konkrete Beschlüsse fällen wird, soll die kreative Vorarbeit dazu in einem Arbeitskreis geleistet werden. Ihm sollen neben Mitgliedern des Gemeinderates auch Vertreter des Handels, der Gastronomie und der Vereine, Schüler, Senioren sowie zufällig ausgewählte Bürger angehören.

Über die genaue Zusammensetzung des Arbeitskreises wird noch beraten, grob umgerissen wurde bereits, mit welchen Themen er sich befassen wird. Ideen und Konzepte zur Durchführung werden ebenso zur Diskussion stehen wie die weitere Beteiligung der Öffentlichkeit, das Veranstaltungsprogramm sowie Werbung und Netzwerkarbeit.

In einem Punkt waren sich die Ausschussmitglieder bereits am Dienstag einig: Schon bald soll es ein Logo und ein Maskottchen für die Gartenschau geben.

In seiner ersten Sitzung beschloss der Ausschuss auch einen Gartenschauhaushalt. Er geht von Investitionen in Höhe von insgesamt 37,8 Millionen Euro aus. Der städtische Anteil wird dabei auf 11 Millionen Euro gedeckelt. Der Rest kommt aus Fördergeldern.

Mit 13 Koffern um die Welt – Kindertheater in der Stadtbibliothek Tuttlingen

Eine clowneske Reise voller Entdeckungen erwartet junge Besucherinnen und Besucher am Mittwoch, 21. Oktober, in der Stadtbibliothek Tuttlingen. Um 14.30 Uhr ist dort das Theater Doris Batzler mit dem Stück „Mit 13 Koffern um die Welt“ zu Gast.

Nelly ist wieder einmal auf Entdeckungsreise. Mit vielen Koffern bepackt macht sie sich auf den Weg und stürzt sich gemeinsam mit ihren kleinen Freunden in spannende Abenteuer. Ihre Reise führt sie an Orte, die wie aus dem Nichts entstehen. Mit unbändiger Neugier entdeckt Nelly die vielen Wunder der Welt und stellt dabei immer wieder fest, dass auch in den kleinsten Dingen große Geschichten schlummern.

„Mit 13 Koffern um die Welt“ ist eine clowneske Kindergeschichte für Kinder ab drei Jahren. Die Aufführung dauert rund 50 Minuten.

Einlass ist ab 14 Uhr, der Eintritt kostet vier Euro pro Person. Eine Reservierung wird empfohlen und ist telefonisch unter 07461 161 246 oder direkt in der Stadtbibliothek Tuttlingen möglich.

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde St. Andreas Möhringen

09.10. - 18.10.
jeweils
um 18:00 **Rosenkranzgebet / Oktoberrosenkranz**
Sonntag, 11.10.
10:30 **Familiengottesdienst zu Erntedank**
mit Segnung der Erntegaben,
Perusonntag, mitgestaltet von Cantiamo
Im Gedenken an Helmut Bürsner und verstorbene Angehörige
Kollekte ist für Peru
16:00 **Aussetzung und Eröffnung der Ewigen Anbetung**
16:00
17:00 Betstunde – Frauen
Betstunde – Männer

INFO PERU-GRUPPE:
Am 11. Oktober findet der diesjährige Peru-Sonntag gemeinsam mit dem Erntedankgottesdienst in der Kirche St. Andreas Möhringen statt.
Neben Informationen über unsere Partnergemeinde Montero sind Beiträge des Kindergartens und des Teams Kinder- und Familiengottesdienst geplant. Der Gottesdienst wird von „Cantiamo“ musikalisch begleitet.
Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Peru-Gruppe wie jedes Jahr herzlich zu Mittagessen sowie Kaffee/Kuchen ins Gemeindehaus ein. Es gibt Kürbissuppe und Rindsgulasch mit Spätzle, fair gehandelten Kaffee und leckere Kuchen und Torten.
Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie die langjährige und selbstlose Arbeit der Peru-Gruppe unserer Gemeinde. Der Erlös kommt in vollem Umfang unserer Partnergemeinde zugute.
AUCH DIE KOLLEKTE IST FÜR UNSERE PARTNERGEMEINDE BESTIMMT!

Erntedank

Erntedank-Familiengottesdienst
mit dem kath. Kindergarten
und Peru-Sonntag

Sonntag, 11. Oktober 2026 um 10.30 Uhr
in der St. Andreas Kirche in Möhringen

Danach lädt die Peru-Gruppe ins Gemeindehaus zum Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen ein.

Plakat: Familiengottesdienstteam Möhringen

Das Pfarrblatt bequem als Newsletter erhalten
Sie möchten unser neues Pfarrblatt regelmäßig erhalten und keine Ausgabe verpassen? Dann können Sie es künftig auch als Newsletter abonnieren. Sobald eine neue Ausgabe erscheint, erhalten Sie diese bequem per E-Mail.
Ab dem 1. Oktober können Sie sich über unsere Homepage für den Newsletter anmelden. Erstmals wird das Pfarrblatt mit der Novemberausgabe als Newsletter versendet.
Die Anmeldung ist kostenlos und kann jederzeit widerrufen werden. Das Pfarrblatt steht selbstverständlich weiterhin auch in gedruckter Form in den Kirchen sowie auf unserer Homepage zur Verfügung.
Zur Anmeldung gelangen Sie über unsere Homepage unter https://h3f-donaueschingen.de/kontakt-service/online-service-24-7-2/anmeldung-zum-newsletter/

Möhringer Konzenbergstraßenfest fördert kirchliche Jugendarbeit
Kurz vor den Sommerferien erhielten die Möhringer Ministranten den Erlös des diesjährigen Konzenbergstraßenfests in Höhe von 265,- Euro! Es freut uns sehr, dass die Anwohner der Konzenbergstraße als Kinder- und Jugendinstitution die Ministranten bedenken und so die kirchliche Jugendarbeit fördern. Liebe Leute aus der Konzenbergstraße, hiermit sagen wir Ihnen und Euch allen ein von Herzen kommendes Danke und „Vergelt's Gott“! Ihre großzügige Spende möchten wir für die Anschaffung gemeinschaftlicher T-Shirts verwenden, dass wir bei Aktionen, Veranstaltungen und Ausflügen einheitlich in Erscheinung treten können. So geht unser lang gehegter Wunsch immer mehr in Erfüllung. Sie haben uns eine riesengroße Freude gemacht. Vielen Dank!
Die Möhringer Ministranten mit Pfarrer Maier

Öffnungszeiten & Kontakte
Kath. Pfarramt Möhringen
Schwarzwaldstr. 24, 78532 Tuttlingen-Möhringen
Telefon: 07462/269382
(In **dringenden Notfällen:**
Pfarramt Immendingen, Pfr. Maier: 07462/6289)
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9:00 bis 11:30 Uhr

Kath. Pfarramt Immendingen
Bachzimmerer Str. 2a, 78194 Immendingen
Telefon (Pfarrer Maier): 07462/6289
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
h3f-donaueschingen
Öffnungszeiten:
Montag: 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr
Dienstag: **geschlossen**
Mittwoch: 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitags geschlossen.
E-Mail: info@kath-immendingen-moehringen.de
Gerne können Sie auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen, Sie werden schnellstmöglich zurückgerufen!

Scan Me *Foto: h3f-Donaueschingen*

Redaktion des Mitteilungsblattes
Bitte senden Sie alle Mitteilungen für das Gemeindeblatt bis **Dienstag, 10:00 Uhr**, an **info@kath-immendingen-moehringen.de**.

Hinweis
Bitte entnehmen Sie die Wochenendgottesdienste und sonstige Veranstaltungen den kirchlichen Mitteilungen im Eßlinger Teil!
– Vielen Dank!

Evangelische Kirchengemeinde Tuttlingen Kreuzkirche Möhringen

Kirchliche Nachrichten vom 9. bis 18. Oktober 2026

Wochenspruch
Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. (1. Johannes 4,25)

Freitag, 9. Oktober
10.00 Uhr Stadtkirche: Musik und Ermutigung
Samstag, 10. Oktober
10-12 Uhr Kreuzkirche Möhringen: Abgabemöglichkeit für Erntegaben
19.30 Uhr Krippe Christi-Kirche Nendingen: Konzert mit Dos Mundos
Sonntag, 11. Oktober
9.30 Uhr Kreuzkirche Möhringen: Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Konfirmandenvorstellung (Janzarik)
anschl. Buffet
Donnerstag, 15. Oktober
14.30 Uhr Gemeindehaus Auferstehungskirche: Gemeinsames Herbstfest der Senioren
19.30 Uhr Erlöserkirche Wurmlingen: Sitzung des Kirchengemeinderates
Freitag, 16. Oktober
10.00 Uhr Stadtkirche: Musik und Ermutigung
Sonntag, 18. Oktober
10.00 Uhr Stadtkirche: Mini-Kirche: Gottesdienst für kleine Entdecker und ihre Familien
11.00 Uhr Stadtkirche: Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinde (Stromberg)
10.00 Uhr die Apis: Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kinderkirche und Mittagessen (Schrott)

Plakat: eigen

Herbstfest der Senioren
Zu einem gemeinsamen Herbstfest der Senioren wird am **Donnerstag, 15. Oktober, 14.30 Uhr ins Gemeindehaus Auferstehungskirche** herzlich eingeladen. Ein Fest mit schwungvollen Volksliedern und Schlagern zum Mitsingen, Feiern und Tanzen. Präsentiert von Matthias Kohler und der Combo der Auferstehungskirche.

„Oase“ in der Auferstehungskirche am Donnerstag, 22. Oktober, 19 Uhr im Gemeindehaus Auferstehungskirche
Einmal im Monat wird ab Oktober wieder in der Auferstehungskirche in Tuttlingen zur „Oase“ eingeladen. Zur Ruhe kommen, nachdenken, Stille erleben, miteinander singen, beten und auf Gottes Wort hören.

Seniorennachmittag in der Kreuzkirche Möhringen
Herr und Frau Merkle werden am **20. Oktober, 14.30 Uhr** mit ihren Gitarren den Seniorennachmittag unterhalten.

Vereinsmitteilungen

Die Nachbarschaftshilfe "Wir für Sie" e.V.

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe
Die Einsatzleitung, Frau Claudia Lepszy, in Möhringen ist unter der Tel.-Nr.: 0157 39248608 zu erreichen.

Stadtkapelle Möhringen

Oktoberfest im Brauhaus Krone Möhringen
Am kommenden **Samstag, 10. Oktober**, steht für uns der nächste Auftritt an: Beim **Oktoberfest im Brauhaus Krone in Möhringen** sorgen wir gemeinsam mit dem **Handharmonikaclub Möhringen** für die passende musikalische Unterhaltung.
Das Oktoberfest beginnt bereits um **15:00 Uhr**. Wir übernehmen dann von **17:00 bis 19:00 Uhr** und sorgen mit Blasmusik, Stimmung und guter Laune für den passenden musikalischen Rahmen.
Neben der Musik wartet natürlich auch das passende Oktoberfestprogramm mit Maß Bier und deftigen Spezialitäten. Beste Voraussetzungen also für einen geselligen Samstagnachmittag und -abend im Brauhaus Krone.
Für uns ist der Auftritt gleichzeitig ein kleiner Abschluss: Es ist unser **letzter Unterhaltungsauftritt in diesem Jahr vor unserem Jahreskonzert**.
Danach geht es für uns endgültig in die intensive Konzertvorbereitung, denn am **Samstag, 28. November**, steht unser **Jahreskonzert in der Angerhalle Möhringen** auf dem Programm.

Plakat: Stadtkapelle Möhringen e. V.

Samstag, 10. Oktober 2026
Brauhaus Krone, Schwarzwaldstraße 3, Möhringen
Stadtkapelle Möhringen: 17:00–19:00 Uhr
Kommt vorbei, genießt einen zünftigen Oktoberfestabend und feiert mit uns noch einmal ordentlich, bevor wir uns musikalisch ganz unserem Jahreskonzert widmen!

Gesangverein Sängerkranz Möhringen 1837 e.V.

Schon jetzt vormerken:
Jahreskonzert des Gesangvereins mit drei Chören
„Sag beim Abschied leise Servus“ heißt das Motto des Konzertes am Sonntag, 25. Oktober um 18 Uhr in der Angerhalle Möhringen:
Denn es heißt **Abschied** nehmen **vom gemischten Chor** des Gesangvereins Sängerkranz Möhringen.

Drei Chöre und die Stadtkapelle Möhringen gestalten das Jahreskonzert des Gesangvereins Sängerkranz Möhringen. Plakat: Gesangverein Möhringen/Keller

Aber natürlich ist es ein musikalischer Abschied mit einem tollen Programm aller drei Chöre: Neben dem gemischten Chor kommen der Seemannschor und der Chor Salto Vocale auf die Bühne - alleine und alle gemeinsam.
Unterstützt werden sie bei ihrem gemeinsamen Auftritt von der Stadtkapelle Möhringen.
Also schon einmal vormerken: Sonntag, 25. Oktober, 18 Uhr.
Wir freuen uns auf euch!

Narrenzunft Möhringen e.V.

Nachruf

Die Narrenzunft Möhringen trauert in Dankbarkeit um ihr verstorbenes Mitglied und Ehrenzunftrat

Klaus Bickel

Klaus war 55 Jahre lang Mitglied der Narrenzunft und hat diese in vielerlei Hinsicht gefördert und unterstützt.
Durch sein Engagement hat er maßgeblich zum Erhalt und zur Pflege der Möhringer Fasnettradition beigetragen.
Besonders in Erinnerung bleiben seine 12 Jahre (1971 bis 1983) im Zunftrat der Narrenzunft Möhringen.
Nach dessen Ausscheiden aus dem Zunftrat wurde er im Jahr 1984 zum Ehrenzunftrat ernannt.
Außerdem nahm er an insgesamt 31 Hanselerennen teil.
Für seine Verdienste wurde Klaus mit dem Schemenrichterorden der Narrenzunft ausgezeichnet.

Unsere Anteilnahme gilt der Trauerfamilie.

Zunftrat der Narrenzunft Möhringen

Jungnarrenhock 2026 in Bad Dürrheim

Auch in diesem Jahr machten sich die Möhringer Jungnarren auf den Weg zum Jungnarrenhock der Landschaft Baar. Am Samstag, den 26. September 2026, war die Narrenzunft Bad Dürrheim Gastgeber der Veranstaltung.
Zwar waren mit nur zwei Teilnehmern diesmal wenige Möhringer Jungnarren unter den zahlreichen Jugendlichen der Landschaft Baar vertreten, der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch. Nach einem herzlichen Empfang und den Begrüßungsworten des Zunftmeisters der Narrenzunft Bad Dürrheim Volker Martin, des Bürgermeisters Jonathan Berggötz, des Vizepräsidenten der VSAN Martin Wittner sowie des Landschaftsvertreters der Baar Charly Zeller startete ein abwechslungsreicher Nachmittag rund um den Kurpark.
Bei verschiedenen Spielen waren fastnächtliches Wissen, sportliche Fitness, Cleverness und ein ausgeprägter Geschmackssinn gefragt. Neben dem Wettbewerb stand dabei vor allem der gemeinsame Spaß und das Kennenlernen untereinander im Vordergrund. Zum Abschluss ging es in das Fasnachtsmuseum „Narrenschopf“. Bei einer rund einhalbstündigen Führung durch Charly Zeller erhielten die Jungnarren interessante Einblicke in die Geschichte und Tradition der schwäbisch-alemannischen Fasnet. Im Anschluss informierte Martin Wittner über die Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte (VSAN) und erweiterte damit das Wissen der Jugendlichen über deren Organisation und Aufgaben. Außerdem führte er die Jugendlichen durch die „Katakomben“ des Narrenschopfs. Dabei konnten unter anderem die Geschäftsstelle, das Archiv sowie die Kleider- und Häskammer besichtigt werden.
Der Abend klang in geselliger Runde in der Zunftstube im Bohrturm aus. Die einzelnen Gruppen des Nachmittags mussten ein Bad Dürrheimer Fasnetslied umdichten und anschließend vortragen, was für viel Unterhaltung sorgte. Für einen stimmungsvollen Abschluss und zusätzliche Vorfreude auf die Fasnet 2027 sorgten später die Schorle Quetscher Weiß-Sauer aus Rottenburg.
Neben dem abwechslungsreichen Programm stand vor allem das Knüpfen neuer Kontakte und der Austausch zwischen den Jungnarren der verschiedenen Narrenzünfte der Landschaft Baar im Mittelpunkt.
Ein herzliches Dankeschön gilt der Narrenzunft Bad Dürrheim für die hervorragende Organisation und Durchführung dieses gelungenen Jungnarrenhocks. Die Möhringer Jungnarren freuen sich bereits auf ein Wiedersehen bei der Fasnet 2027!

Möhringer Häsbörse

Alles rund ums Möhringer Häs: stöbern, verkaufen, handeln und das passende Häs für die nächste Fasnet finden!
Die Narrenzunft Möhringen lädt am Freitag, 16. Oktober 2026, von 17:00 bis 20:00 Uhr zur Möhringer Häsbörse in den Narrenhof Möhringen ein.
Wer in seinem Fasnetschrank ein nicht mehr benötigtes Häs oder Zubehör hat und dieses gerne verkaufen möchte, oder wer schon lange auf der Suche nach einem passenden Häs ist, hat an diesem Tag die ideale Gelegenheit.
Ob Hansele- oder Blätzlehäs, für Erwachsene oder Kinder, bei der Häsbörse dreht sich alles um das Möhringer Häs und die passende Ausstattung für die kommende Fasnet.
Angeboten werden dürfen:

- Hansele- und Blätzlehäs
- Masken
- Gschell

Am Tag der Börse kann jeder Verkäufer seine Sachen selbstständig anbieten, mit Interessenten verhandeln und den Verkauf eigenständig abwickeln.
Alternativ besteht die Möglichkeit, den Verkauf über die Zunft vermitteln zu lassen. Für diese Vermittlung fällt eine kleine Verkaufsprovision an.
Wichtig für alle Verkäufer:
Eine vorherige Anmeldung beim Zunftmeister Simon Krug (+49 151 14863905) ist erforderlich.
Die Narrenzunft selbst bietet keine gebrauchten Häser zum Verkauf an. Die Häsbörse bietet vielmehr privaten Verkäufern und Interessenten eine gemeinsame Plattform, um Häser und Zubehör unkompliziert anzubieten, zu suchen und

weiterzugeben.
Im Rahmen der Häsbörse findet außerdem ein **regulärer Zubehörverkauf** statt. Hier können Stoff, Blätzle und weiteres Kleinzubehör erworben werden. Masken und Gschell können erst nach der Fasnet 2027 bestellt bzw. gekauft werden.
Parallel zur Häsbörse findet im Narrenhof auch der **Fahrkartenverkauf** für die Narrentreffen 2027 in Hartheim und Stetten a. k. M. statt. Weitere Informationen hierzu werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Vorbeikommen, stöbern und vielleicht genau das Häs finden, das noch für die kommende Fasnet fehlt!
Die Narrenzunft Möhringen freut sich auf zahlreiche Besucher, Verkäufer und alle Fasnetsbegeisterten!

Fasnetmotto 2027 gesucht!
Die Narrenzunft Möhringen ist auf der Suche nach einem passenden Motto für die Fasnet 2027, insbesondere für den großen Umzug am Fasnet-Sunntig. Hierbei ist die Kreativität unseres Narresomens gefragt!
Du bist zwischen 7 und 14 Jahre alt, begeisterst dich für die Möhringer Fasnet und möchtest das Motto für 2027 mitgestalten? Dann mach mit und reiche deinen persönlichen Motto-Vorschlag ein! Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt: Ob lustig, originell, verrückt oder traditionell – alles ist erlaubt! Lass deiner Kreativität freien Lauf und überlege dir ein Motto, das du gerne beim Umzug am Fasnet-Sunntig präsentieren möchtest.
Schreib deinen Vorschlag bzw. deine Vorschläge leserlich auf ein Blatt Papier und vergiss dabei nicht, Vor- und Nachnamen sowie dein Alter anzugeben.
Die Vorschläge können beim Zunftmeister Simon Krug (Am Schafmarkt 6) oder bei jedem anderen Zunftrat abgegeben werden. **Der Abgabeschluss ist am morgigen Samstag, 10. Oktober 2026!**
Die eingereichten Vorschläge werden anschließend im Kreise des Zunftrates beraten, wobei die Wahl des Fasnetmottos anonym erfolgt, also ohne Kenntnis der Namen der Einsenderinnen und Einsender.
Die Narrenzunft Möhringen freut sich auf viele kreative, spannende und originelle Vorschläge und ist schon jetzt gespannt, welches Motto die Fasnet 2027 begleiten wird.

Donewagges Möhringen

Schrottsammlung am 10.10.2026
Am Samstag, 10. Oktober 2026, ist es wieder so weit: Die Donewagges führen ihre Schrottsammlung in Möhringen, der Möhringer Vorstadt und dem Gewerbegebiet Gänsecker durch.
Die Flyer wurden bereits verteilt und sollten inzwischen bei Ihnen zu Hause angekommen sein. Darauf finden Sie alle wichtigen Informationen sowie eine Übersicht, welche Sachen wir mitnehmen können.
Sollten Sie besonders schwere oder sperrige Gegenstände haben, die Sie nicht selbst an den Straßenrand stellen können, geben Sie uns bitte vorher unter *info@donewagges.de* Bescheid. Wir schauen dann, wie wir Sie unterstützen können.
Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und bedanken uns schon jetzt bei allen Möhringerinnen und Möhringern!
Ihre Donewagges

Angelverein Möhringen e.V.

HERBSTRÄUCHERN 2026
Der Angelverein Möhringen e. V. führt für unsere Möhringer und Eßlinger Mitbürger einen Fischverkauf durch. Es werden in dieser besonderen Aktion BACHSAIBLINGE (eine edle Forellenart) geraucht und können so lange geordert werden, wie der Vorrat reicht. Bestellzettel liegen wie gewohnt im Lädele, Getränke Horn, Kreissparkasse, Bäckerei Fußnegger und in der Aral-Tankstelle aus. Online können die leckeren Fische auch unter *Forellen@mark-spielberg.de* bestellt werden. Annahmeschluss ist der 25.10.2025. Die frisch geräuchten BACHSAIBLINGE können dann am 31.10.2025 am Anglerschopf in der Waidhofener Straße 43, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr abgeholt werden. Der Erlös kommt unseren Vereinsgewässern zugute. Wir würden uns freuen, wenn Sie regen Gebrauch machen würden.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Angelverein Möhringen e. V.

Turnverein 1864 e.V. Möhringen

U14/U16 Vergleichskampf der Kreise und Bezirke Südbadens gastiert in Donaueschingen
Vanessa Sicka startet für den Schwarzwald-Baar-Kreis
Traditionell am 3. Oktober finden die Vergleichskämpfe in den Regionen statt, so jüngst im Anton-Mall-Stadion in Donaueschingen. Diese bilden den alljährlichen Saisonhöhepunkt für die besten Nachwuchs-Athletinnen und Athleten der AK U14 und U16.
Im Vordergrund stehen allerdings nicht die Einzelwertungen, sondern die geschlossene Mannschaftsleistung. Ein Team in der jeweiligen Altersklasse wird aus den Vereinen eines Kreises oder Bezirkes zusammengestellt, so für Südbaden aus der Region Freiburg, dem Hegau-Bodensee-Kreis, dem Kreis Neustadt, dem Bezirk Oberrhein sowie dem gastgebenden Schwarzwald-Baar-Kreis.

Vanessa Sicka (2. von links) mit ihren Teamkolleginnen, die den Schwarzwald-Baar-Kreis in der weiblichen Jugend U16 vertraten *Fotos: A. Schulz*

Für die weibliche Jugend U16 des Schwarzwald-Baar-Kreises wurde Vanessa Sicka (TV Möhringen) nominiert, da sie über die Saison hinweg mit starken Leistungen im Sprint und Hochsprung auf sich aufmerksam machte. Sie verstärkte das Team um die Athletinnen des TV Villingen (Antje Srock, Sarah Marie Kille, Leni Volk), der LG Baar/LV Donaueschingen (Jule Poppinga, Sarah Hubrich, Lena Hasenfratz) und dem TuS Königsfeld (Lara Rau). Auf der Tagesordnung stand ein Mehrkampf aus Lauf-, Wurf- und Sprungdisziplinen. In jeder Disziplin durften maximal drei Athletinnen starten, wobei die zwei besten Ergebnisse in die Wertung eingingen. Vanessa holte sowohl im 100 m-Sprint in 13,79 Sekunden als auch im Weitsprung auf 4,09 Meter wertvolle Punkte für ihr Team. So auch als Startläuferin der 4x100m-Staffel, die nach 54,00 Sekunden ins Ziel kam. Einen weiteren Einsatz hatte Vanessa im Hochsprung. Mit übersprungenen 1,40 Metern blieb sie hierbei jedoch unter ihren Möglichkeiten.

Vanessa übergibt als Startläuferin den Staffelstab an ihre Teamkollegin während ihrer 4x100m-Staffel-Premiere
Foto: A. Schulz

Den Sieg in der Mannschaftswertung der WJU16 holten die Athletinnen des Bezirks Oberrhein mit erzielten 120 Punkten souverän, gefolgt vom Kreis Hegau-Bodensee, mit 105 Punkten – die jeweils auch zahlenmäßig stark vertreten waren. Den 3. Platz belegten die Athletinnen der Region Freiburg mit 94 Punkten. Mit erkämpften 85 Punkten holte das Team aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis den 4. Platz. Die Mädels aus dem Kreis Neustadt kamen schließlich auf Platz 5 mit 40 Punkten.
Für Vanessa und ihre Trainerin war die Veranstaltung eine neue Erfahrung und gerne empfehlen wir uns in der nächsten Saison wieder.
Als TV Möhringen durften wir den Veranstalter (LV Donaueschingen) an einer Kugelstoß-Anlage unterstützen, mit Kampfrichter Alexander Schulz als Obmann und der angehenden Kampfrichterin Sonja Sicka. Beide waren über die Saison hinweg bereits auf einigen Wettkämpfen unermüdlich im Einsatz. Herzlichen Dank dafür!

Webseite
Aktuelle Infos können Sie auch auf unserer Homepage nachlesen: www.tv-moehringen.de

Sportschützen Möhringen 1906 e.V.

Geringe Beteiligung beim Betriebs- & Vereinsschießen
Mit 29 Mannschaften nahmen in diesem Jahr 17 Mannschaften weniger als im letzten Jahr am Betriebs- & Vereinsschießen teil.
Es nahmen 19 Mannschaften bei den Vereinen teil, darunter 6 reine Damenmannschaften. Bei den Betrieben waren es 10 Teams, davon 1 Damenmannschaft.
Das beste Mannschaftsergebnis erzielte die Mannschaft Angelverein Talheim 1 mit 430,9 Ringen. Das zweithöchste Resultat erzielte die Mannschaft Autotec 1 mit 412,7 Ringen, gefolgt von der Mannschaft. Die Werkstatt mit 401,5 Ringen.
Die besten Einzelschützen waren in diesem Jahr Heiner Ulrich mit 148,3 Ringen, gefolgt von Michael Moosbach mit 142 Ringen und Thorsten Erban mit 139,1 Ringen.
An den Schießtagen wurden 3 Festscheiben mit dem KK-Gewehr auf 100 Meter ausgeschossen. Hier konnte Jennifer Ströhle (3,42 Teiler) eine schöne Scheibe mit nach Hause nehmen. Die zweite Scheibe gewann Christian Hetzel (2,76 Teiler) und die dritte Scheibe errang Mark Hoffrichter (1,13 Teiler).
Die 5 besten Teams durften einen tollen Pokal mit nach Hause nehmen. In der Einzelwertung erhielten die 5 besten Schützen leckere Sachpreise. Die nicht abgeholten Preise stehen im Schützenhaus zur Mitnahme bereit.
Die Ergebnisse:

Mannschaften Betriebe:	
1. Platz Autotec 1	412,7 Ringe
2. Platz Verrückte Dreierlei	385,1 Ringe
3. Platz Brauhaus	383,0 Ringe
4. Platz Praxis Wortstark	371,51 Ringe
5. Platz Die Laserkanonen	370,1 Ringe
Einzel Betriebe Herren:	
1. Platz Michael Moosbach	142,0 Ringe
2. Platz Axel d´Heureuse	140,6 Ringe
3. Platz Christian Nemes	140,0 Ringe
4. Platz Luca Ruggia	135,8 Ringe
5. Platz Manes Grünewald	135,6 Ringe
Mannschaften Betriebe Damen:	
1. Platz Autotec 2	328,8 Ringe
Einzel Betriebe Damen:	
1. Platz Jana Stärk	137,4 Ringe
2. Platz Katrin Nemes	131,4 Ringe
3. Platz Sarah Gruchmann	130,4 Ringe
4. Platz Arabella Grimm	128,8 Ringe
5. Platz Jenny Ströhle	123,1 Ringe
Mannschaften Vereine:	
1. Platz Angelverein Talheim 1	430,9 Ringe
2. Platz Die Werkstatt	401,5 Ringe
3. Platz Angelverein Talheim 2	401,4 Ringe
4. Platz TSG 1	399,3 Ringe
5. Platz D´Mafia vom Konzeberg	398,8 Ringe
Einzel Vereine Herren:	
1. Platz Heiner Ulrich	142,0 Ringe
2. Platz Uwe Laaser	143,5 Ringe
3. Platz Florian Schmutz	142,8 Ringe
4. Platz Clemens Honer	142,6 Ringe
5. Platz Manfred Otterburg	141,8 Ringe
Mannschaft Vereine Damen:	
1. Platz Angelverein Talheim 3	396,5 Ringe
2. Platz Verrückte Hühner	394,8 Ringe
3. Platz TSG 3	353,2 Ringe
4. Platz Zumpftrohtsfraue	347,1 Ringe
5. Platz TTV Möhringen 2	324,2 Ringe
Einzel Vereine Damen:	
1. Platz Katrin Nemes	139,1 Ringe
2. Platz Anna Hoffrichter	138,7 Ringe
3. Platz Evi Stecker	135,8 Ringe
4. Platz Petra Kreutter	135,8 Ringe
5. Platz Silke Möller	130,2 Ringe

Die Sportschützen bedanken sich recht herzlich bei allen Teilnehmern und hoffen, es hat allen recht viel Spaß gemacht.
Die kompletten Ergebnislisten finden sich auch unter **www.sportschuetzen-moehringen.de**

Die Gewinner freuten sich über ihre Preise
Foto: J. Schwarzfischer

Freie Kater-Gruppe D´ Katz vo Mehringe

Kater-News
Info---Info---Info
Achtung! Kein Verkauf von Hansele-Zubehör!
Große Verkaufs-Verschenke-Tausch-Aktion 24.10. in der Mettenbergstraße 3, 10 Uhr – bis 18 Uhr
Auf drei Stockwerken liegen FASNET-Utensilien (z.B. Kleider, Röcke, Sakkos, Hosen, Hüte, Bilder Bändel u. Girlanden) zur Mitnahme bereit!
Schränke, Stühle, Lampen, Haushaltsgegenstände. Freizeit und Hobbyartikel warten ebenfalls auf Interessenten und neue Besitzer.
Als mögliche „Tausch-Währung“ wird angenommen:
Lübecker Marzipan, Kessler-Sekt, Katzenfutter, Bandnudeln
Herzlich willkommen zum Stöbern!
Fragen? Telefon: 07462575

Initiative – Möhringer Miteinander

Zahlreiche Gäste beim 2. Brunch der Vielfalt
Trotz Feiertag und schönstem Ausflugswetter konnte die Initiative Möhringer Miteinander am Tag der Deutschen Einheit ungefähr 80 Menschen zum 2. Brunch der Vielfalt in den Räumlichkeiten des Möhringer Rathauses begrüßen. Viele Gäste brachten einen Beitrag zum reichhaltigen gemeinsamen Buffet mit. Bei Suppe, Kuchen und leckeren Salaten kamen zahlreiche Gespräche und Begegnungen zustande, während auf dem Flohmarkt von Kindern für Kinder im Flur Spielsachen und Bücher getauscht und gekauft wurden. Viele Kinder lauschten auch den Vorlese-Geschichten in der Leseecke im ersten Stock. Eine schöne lebendige Atmo-

sphäre im ganzen Rathaus!
Sehr herzlichen Dank an alle Besucher*innen für ihr Dabeisein und ihre Spenden, sowie an den Ortsvorsteher und die Ortsverwaltung dafür, dass wieder unkompliziert die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt wurden.

Termine

Weiterhin immer mittwochs ab ca. 10 Uhr findet das **Café am Markttag im Mehringer Lädele** statt. Kommt gerne vorbei!
Am Montag, 26.10. ist das Möhringer Miteinander wieder unterwegs beim **Walk & Talk**. Treffpunkt bei jedem Wetter ist um 18 Uhr am Hechtplatz. Der gemeinsame Spaziergang dauert ca. anderthalb Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Schon mal zum Vormerken: Am 3. Oktober 2027 steigt der **3. Brunch der Vielfalt**. Wir sehen uns!
Wer immer auf dem neuesten Stand sein möchte: Einfach den **WhatsApp-Kanal „Möhringer Miteinander“** suchen und abonnieren, und Du verpasst keine Neuigkeiten und Termine mehr.

Foto: Jochen Beck

Parteien

CDU-Ortsverband Möhringen hält Jahreshauptversammlung ab

Der CDU-Ortsverband Möhringen hat am 30. September im Gasthof „Löwen“ seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr und personellen Veränderungen standen aktuelle kommunalpolitische Themen im Mittelpunkt.

Der bisherige Vorsitzende Marius Manger eröffnete die Versammlung und blickte auf die Aktivitäten des Ortsverbandes zurück. Dazu gehörten ein Besuch im Stuttgarter Landtag mit anschließendem gemeinsamen Besuch auf dem Wasen, eine Gesprächsrunde mit Guido Wolf am Schwedenfeuer, die Bewirtung durch das Lädele sowie ein CDU-Stammtisch zu kommunalpolitischen Themen. Anschließend kündigte Manger an, nach acht Jahren als Vorsitzender aus zeitlichen Gründen nicht erneut zu kandidieren.
Ortsvorsteher Andreas Speck berichtete über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in Möhringen und Tuttlingen. Im Mittelpunkt standen insbesondere die Themen Alte Schule, Anton-Braun-Brücke, Hochwasserschutz und die Haushaltssituation. Auch die Entwicklungen im Bereich Möhringen-Vorstadt und an der Dornierstraße wurden thematisiert.
Einblicke in die Bundespolitik gab die Bundestagsabgeordnete Maria-Lena Weiß. Sie skizzierte die derzeit herausfordernde politische Lage und ging auf zentrale Themen wie die wirtschaftliche Entwicklung, Energie- und Gesundheitspolitik sowie Reformvorhaben im Sozialbereich ein. Auch der Bürokratieabbau, die Entlastung von Unternehmen und die steigenden Spritpreise wurden angesprochen.
In der anschließenden Fragerunde wurden verschiedene Themen aus Politik und Gesellschaft aufgegriffen. Insbesondere Fragen zur Energie- und Gesundheitspolitik wurden dabei ausführlich diskutiert.
Nach dem Kassenbericht von Hubert Dreher wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Bei den anschließenden Neuwahlen, die von Ortsvorsteher Andreas Speck geleitet wurden, kam es zu mehreren Veränderungen: Manuela Umbrecht wurde zur neuen Vorsitzenden gewählt. Nach 30 Jahren im Amt trat Kassierer Hubert Dreher nicht mehr zur Wahl an. Sein Nachfolger ist Fabian Westhäuser. Artjom Kniss wurde als Schriftführer wiedergewählt. Als Beisitzer wurde Reinhold Aicher neu in den Vorstand gewählt, während Maria Frye-Welp und Sven Lazic aus dem Amt ausschieden. Steffen Keller bleibt Kassenprüfer und wird künftig von Marius Manger unterstützt.
Im Rahmen der Versammlung wurden zudem langjährige Mitglieder geehrt: Franz Strohm für 25 Jahre und Roland Schwinge für 40 Jahre Mitgliedschaft. Ein besonderer Dank galt Marius Manger für seine achtjährige Tätigkeit als Vorsitzender sowie Hubert Dreher für drei Jahrzehnte als Kassierer. Auch die ausscheidenden Vorstandsmitglieder wurden für ihr langjähriges Engagement gewürdigt.
Zum Abschluss wurde noch auf einen kommenden Termin hingewiesen: Am 22. November übernimmt der CDU-Ortsverband die Bewirtung im Lädele.

Aus den Nachbargemeinden

Kirchliche Sozialstation St. Beatrix e. V.

Donnerstag, 15. Oktober, ab 15:00 Uhr
Volkslieder singen mit Bruno und Alfred
Gegen Abend gibt es **Würstle mit Kartoffelsalat**.
Eintritt: 5,00 € / Verpflegung: Spende

Donnerstag, 22. Oktober, ab 15:00 Uhr
(Enkel)-Kindermittag: Kürbis schnitzen
Kürbisköpfe schnitzen mit den Eltern
oder Großeltern. Bringt gerne Messer und Schnitzwerkzeug mit. Die Kürbisse liegen für euch bereit. *Kosten: nach Verbrauch – **Bitte anmelden!***

Kirchliche Sozialstation St. Beatrix e. V.
Hauptstraße 68
78187 Geisingen
Tel.: 07704 922 33 15

Sozialverband VdK

VdK Reise nach Heidelberg / Einladung
40 frohgelaunte Mitglieder und Freunde des VdK Ortsverband Immendingen bestiegen den Bus zur 3-Tage-Reise nach Heidelberg. Am Neckarmünzplatz wurden wir bereits von zwei Stadtführern erwartet, die uns in einer dreistündigen Exkursion Heidelberg näher brachten, dabei durfte natürlich eine Fahrt mit der Bergbahn zum Schloss nicht fehlen. Nach der Zeit zur freien Verfügung und dem Nachtessen bezogen wir die Zimmer im ausgezeichneten 4-Sterne-Hotel Atlantic. Der zweite Tag galt dem Besuch der Pfalz, die uns von Anette unserer Fremdenführerin, während der Fahrt näher gebracht wurde. Erste Station war Bad Dürkheim mit Deutschlands größtem Fass. Bei einem schönen Rundgang

durch den Stadtpark und den verwinkelten Gassen wurde uns die Geschichte des Kurortes eindrucksvoll erklärt. Die weiterfahrt durch die Pfalz führte uns durch berühmte Weinorte wie Neustadt an der Weinstraße, Deidesheim, Maikammer nach St. Martin, bei einem guten Schoppen Wein und Musik genossen wir bei herrlichem Sonnenschein den Nachmittag in dem kleinen Weindorf. Nach einem opulentem Frühstücksbüfett ging es am dritten Tag zu einer Schifffahrt auf dem Neckar auf der Altheidelberg ging es Fluss aufwärts durch mehrere Schleusen nach Neckarsteinach. Auf der Rückfahrt in die Heimat machten wir noch Halt in Bad Wimpfen zu einer Kaffeepause. Die Einkehr im Gasthaus Rössle in Irslingen zum Nachtessen bildete den Abschluss der wunderschönen Reise, die sicher allen in guter Erinnerung bleiben wird. Mit viel Beifall wurde den Organisatoren Martin Spielberg und Manuela Speck sowie Busfahrer Harry gedankt.

Der nächste Kaffeenachmittag des VdK Ortsverband Immendingen findet am **Donnerstag, dem 15. Oktober, ab 14.00 Uhr, im Gasthaus Farrenbräu, in Immendingen, statt.**

Die Vorstandschaft freut sich auf euer zahlreiches erscheinen.

VdK Reisegruppe vor dem Atlantic Hotel in Heidelberg
Foto: VdK M.Spielberg

Sonstiges

Landratsamt Tuttlingen

Entnahmeverbot aus Flüssen und Bächen im Landkreis Tuttlingen wird bis Ende Oktober verlängert

Das im Landkreis Tuttlingen bestehende Verbot der Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern wird über den 30. September 2026 hinaus verlängert. Die entsprechende Allgemeinverfügung gilt nun bis einschließlich 31. Oktober 2026.

Grund für die Verlängerung ist die weiterhin angespannte Situation an den Gewässern im Landkreis. Das Niedrigwasserinformationszentrum Baden-Württemberg berichtet: „Am Großteil der Pegel des Landes sind die Wasserstände auf einem extrem niedrigen Niveau. Ursache ist die seit mehreren Monaten anhaltende Trockenheit, die sich im Laufe des außergewöhnlich trockenen Septembers nochmals deutlich verschärft hat. Eine nachhaltige Entspannung ist derzeit nicht in Sicht.“ Niedrige Wasserstände und die anhaltende Belastung der Fließgewässer können insbesondere für die dort lebenden Tiere und Pflanzen problematisch sein. Jede zusätzliche Wasserentnahme kann den ohnehin geringen Abfluss weiter reduzieren und dadurch die ökologische Situation weiter verschärfen.

Am für die Donau im Landkreis Tuttlingen repräsentativen Pegel Beuron befindet sich der Abfluss aktuell im Bereich „Extrem niedrig (Niedrigwasser-Stufe 2)“. Den niedrigsten Abfluss im Gesamtjahr erreicht die Donau zumeist in den Monaten September und Oktober.

Auch die aktuellen Vorhersagen zeigen für die kommenden Tage weiterhin extrem niedrige Wasserstände.

Das Entnahmeverbot betrifft die Entnahme von Wasser aus Flüssen und Bächen im Geltungsbereich der Allgemeinverfügung.

Ausgenommen sind Entnahmen, für die eine entsprechende wasserrechtliche Erlaubnis oder eine sonstige Ausnahme besteht.

Der Landkreis Tuttlingen bittet die Bevölkerung und insbesondere Grundstücks- und Gartenbesitzerinnen und -besitzer um Verständnis und darum, auf die Entnahme von Wasser aus den betroffenen Gewässern zu verzichten.

Die Verlängerung des Verbots gilt bis einschließlich 31. Oktober 2026.

Über eine weitere Verlängerung oder eine Aufhebung wird abhängig von der Entwicklung der Wasserstände und der hydrologischen Situation entschieden.

Die vollständige Allgemeinverfügung mit dem genauen Geltungsbereich und den geltenden Ausnahmen ist auf der Homepage des Landkreises unter öffentliche Bekanntmachungen abrufbar.

Nähere Informationen zur aktuellen Niedrigwassersituation in Baden-Württemberg finden sich beim Niedrigwasserinformationszentrum Baden-Württemberg unter niz.baden-wuerttemberg.de.

Selbsthilfegruppen für Eltern von suchtgefährdeten und suchtkranken Kindern stellen sich vor

Der „INSEL-TREFF für Interessierte“ lädt am Dienstag, 13. Oktober 2026, von 14 bis 17 Uhr, dazu ein, Selbsthilfegruppen für Eltern von suchtgefährdeten und suchtkranken Töchtern und Söhnen kennenzulernen. Vor Ort sind an diesem Termin Vertreterinnen und Vertreter des Elternkreises der Region Rottweil, Villingen-Schwenningen, Tuttlingen sowie die Elternselbsthilfe Zollernalbkreis.

Der „INSEL-TREFF“ ist eine Informationsreihe der Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Tuttlingen. Verschiedene regionale Selbsthilfegruppen stellen sich dabei persönlich vor und geben Einblicke in ihre Angebote. Interessierte können unverbindlich und ohne Anmeldung im INSEL-Café (Oberamteistraße 17, Tuttlingen) vorbeikommen, dort direkt mit einzelnen Gruppenvertreterinnen Gespräche führen und persönliche Fragen stellen. Zudem sind die Mitarbeiterinnen der Selbsthilfekontaktstelle vor Ort, um bei allgemeinen Fragen beratend zur Seite zu stehen.

Bei offenen Fragen steht die Selbsthilfekontaktstelle gerne zur Verfügung unter: 07461/926-4604 oder 4607 sowie per E-Mail: selbsthilfekontaktstelle@landkreis-tuttlingen.de.

Direktvermarktung erfolgreich gestalten: Landesweiter Grundkurs startet im November

Im November 2026 startet der neue landesweite Grundkurs Direktvermarktung. Er richtet sich an Landwirtinnen und Landwirte, die neu in die Direktvermarktung einsteigen, eine Direktvermarktung übernehmen oder ihre bisherigen Angebote optimieren und ausbauen möchten.

Der Grundkurs vermittelt praxisnahes Wissen und wichtige Grundlagen, um die Direktvermarktung erfolgreich zu gestalten und den eigenen Betrieb zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Der Grundkurs umfasst acht Termine – fünf Online-Termine und drei Präsenztermine:

- 03. November 2026: Unternehmerpersönlichkeit, Marketingkonzept, Haslenhof in Dauchingen
- 25. November 2026: Erfolg ist planbar – mein Hofladen-Konzept, Online
- 7. Dezember 2026: Steuern in der Direktvermarktung, Online
- 12. Januar 2027: Versicherungen in der Direktvermarktung, Online
- 2. Februar 2027: Arbeitszeitkalkulation und Zeitmanagement, Birkenhof in Leonberg-Warmbronn
- 23. Februar 2027: Der richtige Preis für mein Produkt, Online
- 10. März 2027: Welche rechtlichen Aspekte sind zu beachten, Online
- 6. April 2027: Kommunikation als Erfolgsfaktor, Hofladen Ehrenfeld in Hardthausen-Kochersteinsfeld

Die Kosten für den Grundkurs betragen 440 € inklusive der Verpflegung bei den Präsenzveranstaltungen bei 20 Teilnehmenden. Eine Preisreduzierung ist bei weiteren Teilnehmern möglich. Die Anmeldung ist nur für den gesamten Grundkurs möglich und erfolgt unter: http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de. Der Anmeldeschluss ist am 18. Oktober 2026.
Bei Fragen steht Sabine Korb vom Landwirtschaftsamt zur Verfügung unter 07461 / 926-1341 sowie per E-Mail an S.Korb@landkreis-tuttlingen.de.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 24. Oktober bis 22. November 2026

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bittet um Ihre Spende für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugend- und Bildungsarbeit

Unsere Arbeit ist heute aktueller denn je. Während viele Generationen in Europa Frieden als Selbstverständlichkeit erleben durften, zeigen die Entwicklungen der vergangenen Jahre, wie zerbrechlich Freiheit, Sicherheit und Völkerverständigung sind. Kriege in Europa und anderen Teilen der Welt, zunehmende internationale Spannungen, Flucht, Gewalt und die Missachtung des Völkerrechts führen uns täglich vor Augen, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Er muss immer wieder neu bewahrt, gestaltet und verteidigt werden.
Der Volksbund setzt diesem eine klare Botschaft entgegen: **Erinnerung bewahren, Versöhnung fördern und Verantwortung für den Frieden übernehmen.**
Wir pflegen rund **2,9 Millionen deutsche Kriegsgräber in mehr als 40 Staaten**. Diese Orte erinnern an die unermesslichen Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft. Sie mahnen uns, Konflikte nicht mit Waffen, sondern durch Dialog, Verständigung und gegenseitigen Respekt zu lösen. Zugleich bringen wir bei internationalen Jugendbegegnungen junge Menschen aus vielen Ländern Europas zusammen. Sie lernen Geschichte an authentischen Orten kennen und erfahren, dass Versöhnung und Frieden nur durch Begegnung, gegenseitiges Verständnis und gemeinsames Handeln wachsen können.
Gerade in einer Zeit wachsender Unsicherheit, gesellschaftlicher Polarisierung und zunehmender Bedrohungen für Frieden und Demokratie sind Erinnerungskultur und Friedensbildung unverzichtbare Grundlagen unseres Zusammenlebens. **Frieden beginnt nicht erst am Verhandlungstisch – er beginnt in den Köpfen und Herzen der Menschen.**
Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende bei der Haus- und Straßensammlung 2026 oder überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto:
IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52
Sparkasse Bodensee
Setzen Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen für Erinnerung, Menschlichkeit und Frieden. Jede Spende hilft, das Gedenken zu bewahren und Friedensarbeit für kommende Generationen zu ermöglichen. Herzlichen Dank!

EßLINGEN

Eßlinger Mitteilungen

Rathaus Eßlingen

Am Winterberg 1
78532 Tuttlingen-Eßlingen
Telefon: 07464/1236
E-Mail: rathaus.esslingen@tuttlingen.de
Gesprächstermine können unter der Telefonnummer 07464/1236 vereinbart werden.

Die Ortsverwaltung informiert

Abfall - Abfuhrtermine (Eßlingen)

Abfallabfuhrtermine für den Bezirk Eßlingen
v. 09.10. - 16.10.2026

Biomüll (braune Tonne)	15.10.
Grünschnitt:	**10.10.**
09.30 – 10.00 Uhr	**Parkplatz am Kindergarten**

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Eßlingen

Wochenendgottesdienste auf einen Blick

Sa., 10.10.2026	Immendingen	18:30 Uhr	**Messfeier am Vorabend** Im Gedenken an Wolfgang, Hannelore und Paul Heine und verstorbene Angehörige, Verstorbene der Familien Hienerwadel und Wichert
So., 11.10.2026	Ippingen	09:00 Uhr	**Messfeier zu Erntedank** Mit Kindergarten Ippingen
So., 11.10.2026	Zimmern	10:30 Uhr	**Wortgottesfeier für Familien zu Erntedank**
So., 11.10.2026	Donaueschingen St. Johann	17:20 Uhr	**Rosenkranzgebet**
		18:00 Uhr	**Messfeier für die Gläubigen der Pfarrei** Pfarrer Fabian M. Schneider

Fußwallfahrt
Wasser – Quelle des Lebens

Foto: Herbert Hensler

Dies war das Motto der Fußwallfahrt der sieben Gemeinden Eßlingen, Hattingen, Immendingen, Ippingen, Mauenheim, Möhringen und Zimmern am Sonntag, dem 20.9. Nach einem gut besuchten gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche Immendingen unter Mitwirkung von 21 Ministrantinnen und Ministranten trafen sich nachmittags ca. 40 Gläubige aus allen Gemeinden in der Kirche in Eßlingen und pilgerten durch das Bächetal nach Möhringen. An Stationen auf dem Friedhof mit Lourdes-Grotte, am Wegkreuz und am Stausee gab es Impulse, Gebete, Lieder und inte-

ressante Informationen zu den jeweiligen Orten. Wechselnde Gespräche führten zu immer neuen Begegnungen unter den Pilgerinnen und Pilgern. Natürlich kam auch das leibliche Wohl mit einer flüssigen Stärkung am Stausee nicht zu kurz. Den Abschluss bildete eine Andacht im „Alten Kirchle“ Möhringen, bevor der schöne Sonntag im Gasthaus Löwen ausklang. Ein engagiertes Team hatte die Wallfahrt perfekt vorbereitet und freut sich genauso wie alle Teilnehmenden auf die nächste Fußwallfahrt 2027.

Hinweis
Bitte entnehmen Sie die Hinweise auf sonstige Veranstaltungen sowie die Kontakte und Öffnungszeiten den kirchlichen Mitteilungen im Möhringer Teil - Vielen Dank!

Evangelische Kirchengemeinde Talheim

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 11. Oktober – Erntedankfest in Talheim
10.00 Uhr **Familiengottesdienst in Talheim zum Erntedankfest mit den Kindergärten**.
Es wird nachgeläutet.
Die Erntegaben können in der Kirche in Talheim am **Samstag** von 09.00 bis 12.00 Uhr abgegeben werden. Die Erntegaben gehen wie jedes Jahr an den Tafelladen in Trossingen.
Herzlichen Dank für Ihre Gaben.
18.00 Uhr **Geistliche Abendmusik in Tuningen**
Die Evangelische Kirchengemeinde lädt zu einer Geistlichen Abendmusik ein. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Mozart, Mendelssohn, Rachmaninoff sowie Choralvorspiele zu bekannten Liedern des Evangelischen Gesangbuchs. Es musizieren Dr. Lina Nordhues (Flöte) und Kirchenmusikdirektor Helmut Brand (Orgel). Die Liturgie hält Pfarrer Helmut Pipiorke. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Pflege der Tuninger Orgel wird gebeten.

Termine der Woche:
Dienstag, 13. Oktober 2026
09.30 Uhr **Krabbelgruppe** in der Pfarrscheuer
09.30 - 11.30 Uhr **Eltern-Kind-Gruppe** im Gemeindehaus
Mittwoch, 14. Oktober 2026
09.00 Uhr **Frühstückstreff** in der Pfarrscheuer
Thema: „Der Wein in der Medizingeschichte“
Donnerstag, 15. Oktober 2026
15.00 - 17.00 Uhr **Bürozeit** in Talheim
Freitag, 16. Oktober 2026
18.00 Uhr **Mitarbeiterabend in Talheim**. Beginnend mit einer Andacht in der Kirche und anschließend Essen und gemütliches Beisammensein in der Pfarrscheuer.

Vorankündigung:
Sonntag, 18. Oktober 2026 – 20. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst in Talheim mit Pfr. Helmut Pipiorke.
10.00 Uhr Gottesdienst in Tuningen mit Taufen.

Vereinsmitteilungen

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eßlingen

Heusackhütte
Die **Heusackhütte** bleibt am kommenden **Sonntag, 11. Oktober,** wegen der Sichelhenke der Narrenzunft **geschlossen**.

Gemeinsame Wanderung mit der ARGE bei Stetten a.k.M
Diesmal wanderten wir zusammen mit der ARGE, der Arbeitsgemeinschaft der Tuttlinger Wander- und Umweltschutzvereine. Die Wanderung wurde von den Tuttlinger Naturfreunden veranstaltet und ging von deren Naturfreundehaus bei Stetten a.k.M. aus.
Bei herrlichem Herbstwetter trafen sich dort zahlreiche Wanderfreunde aus den verschiedenen Vereinen.
Nach einer ersten Einführung und einem geschichtlichen Rückblick durch Vorstand Leander Rist und einer kurzen Inaugenscheinnahme des Hauses startete die Wanderung entlang der Hangkante. Einen ersten Stopp gab es am Mühlfelsen, von dem man einen schönen Ausblick über das Donautal hat. Dann ging es weiter zum imposanten Schaufelsen. Nachdem auch dort der Ausblick ausgiebig genossen war, wanderte die Gruppe zurück zum Ausgangspunkt.

Leute auf dem Mühlfelsen *Foto: Rainer Zimmermann*

Nach der Einkehr vor dem Naturfreundehaus gab es auch noch eine Führung durch die Räumlichkeiten.
Die Esslinger Gruppe machte auf der Rückfahrt noch einen Halt beim Schwenninger Strohpark, der an diesem Tag zum letzten Mal geöffnet und sehr rege besucht war. Bei zünftiger Blasmusik aus dem Festzelt ließ man sich nach dem Bestaunen der phantasievollen Strohfiguren noch einmal zur Einkehr auf dem bestuhlten Festplatz nieder.
Das übliche Abschluss-Schnäpsle gab es diesmal gleich in Schwenningen bei Teilnehmerin Elisabeth Dannecker.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortschaftsverwaltung Möhringen, Tel. 07462 9482-0, Rathaus.moehringen@tuttlingen.de und Ortschaftsverwaltung Eßlingen, rathaus.esslingen@tuttlingen.de

Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: sind Ortsvorsteher Andreas Speck, Hermann-Leiber-Straße 4, 78532 Tuttlingen-Möhringen und Ortsvorsteher Armin Schmid, Am Winterberg 1, 78532 Tuttlingen-Eßlingen, oder ihr/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de